

e Zeit!
mit vorzüg-
gerichtet.
Althoff.
Baden.
Pferde.
Juli: Zwei
ellungen.
esse Vor-
halten Prei-
Kinder und
dieser Vor-
el, oder der
Zaubermär-
von ca.
5-7 Jahren.
g. arrangirt
in. Abends
Vorstel-
um Schluss;
Pferden ge-
h, ein hoch-

10. Juli
Parade-
astspiel des
tszeitungen
eten Herrn
mit Recht
der Welt".
nd spezielle

16, I. Etage
bs,
für Haut- und
ge gründlich
ich mich als
ten und dem
be kalte Ab-

richt
nimmt Ein-

en.
och, Samstag
e Taunus-
4952
richt
ene erteilt
a 4996
e. 24. III.

nen,
ern wollen,
und gründ-
e der verw.
nath in
e 18. Beste
5158

sucht Be-
ner' oder
Expedition
5225

ionale
S.

la",

Anlagen
en, neu
Zimmer
hübscher
lon und

ng in der
geworden

0.
Pension
5142

erman,
sonable
es. 4989

des

unter Leitung des

Abends 8 Uhr.

1. Fest-Ouverture, op. 124 *Beethoven.*
2. „Wien neerlandsch bloed“, holl. Nationalhymne.
3. Pensée de minuit, Méditation (nach einem
Gedicht von Lamartine) *Ed. de Hartog.*
(Ed. de Hartog geb. 15. August 1828 zu Amsterdam.)
4. Zwei altniederländische Volkslieder aus der
Sammlung des Adrianus Valerius vom Jahre 1626 :
a) Wilhelmus von Nassauen (Prinz von Oranien).
b) Dankgebet.
5. Gavotte in E-moll *Silas.*
(Eduard Silas geboren 22. August 1827 zu Amsterdam.)
6. Concert-Ouverture in D-moll } *Verhulst.*
7. Niederländisches Flaggenlied }
(Jean J. H. Verhulst geb. 19. März 1816 im Haag.)
8. National-Marsch *Hol.*
(Richard Hol geb. 23. Juli 1825 zu Amsterdam.)

1. Ouverture zu „Der Trompeter des Prinzen“	Bazin.
2. Alla Sicilliana	Weber.
3. Studenten-Polka	Gungl.
4. Arie, Trinklied und Finale aus „Macbeth“	Verdi.
5. Ouverture zu „Joseph und seine Brüder“	Méhul.
6. Immer heiterer, Walzer	Joh. Strauss.
7. Paragraph 11, Potpourri	Schreiner.
8. La baladine, Caprice	Lysberg.

Friedrich-Wilhelmstädtisches Operetten-Theater.

Für ein Glas — Regenwasser aus erster Hand gaben uns're lieben Gäste sogar ihr kostbares „Spitzentuch der Königin“. Aber der Himmel lächelt darüber. Wenn das Publikum nur immer wüsste, was seine Vergnügungen eigentlich kosten! Jenes berühmte Spitzentuch der Maria Stuart, mit welchem Johanna Kennedy ihrer Herrin die Augen vor dem Todesstreich verband und welches jüngst der Herzog von Norfolk für 7000 Mark erwarb, ist nicht annähernd mit dem Preise bezahlt, den Agenten und Autoren für Operetten, wie „das Spitzentuch der Königin“, einheimsen. Der Theater-Director muss bezahlen, oft 2—300 Mark pro Abend, selbst wenn er auch nur 400 Mark einnehmen sollte. Und wie leicht kann ein „Seekadett“ Schiffbruch leiden, eine „Fledermaus“ irgendwo hängen bleiben, das „Abenden! — Venedig“ kann leer ausgehen und „der lustige Krieg“ traurig lenken dürfen? — Dafür sollen wir schwitzen und an das neue Theater von 1999 Mädchen und kein Mann schon für eine Operette auf dem Holz- und Strohinstrument werben!

Lieber Himmel! Man sollte es nur mit „König Lear“ versuchen. Der Mann hält sich fast den ganzen Abend im Freien auf, und es wäre classisch, zur Bildung des Volkes. Es regnete gewiss — leere Bänke. Was kann, was wird daraus werden? Die Chinesen tragen seit 4000 Jahren Zöpfe und der Rest der Menschheit geht nur zur schönen Hälfte damit herum. O, ihr lieben Berliner, warum soll das herzlichste Lachen, die ausgelassenheit, und trügen sie euer elegantes und verführerisches Kleid, einerlei Ehre mit „Hamlet“ haben? Es ist eine Schande, wie heutzutage der Er-

holungsbedürftige Lachen und Weinen verwechselt! Wenn Rheumatische und Nervöse lieber lachen, als 4 Tage den Nibelungenhort abzuwarten, so kann doch kein Schluss auf Berechtigung eines „Bettelstudenten“ daraus gezogen werden! Nur vor dem Throne Gottes ist Alles gleich; hier aber auf abonnierten Stühlen ist höchstens Ballet und der Venusberg in der Ordnung. O Publikum! Publikum, dem die Ehre der Arbeit das Höchste geworden ist, warum willst du von Lyrikern nicht mehr die Liebe beweinen lassen? Was kann dich nur bewegen, die anmuthige Schelmin Koch, die mit der Liebe doch nur spielt, ganz ernsthaft bezaubernd zu finden? Haben es dir die eminenten Gestaltungskraft und die Gesangkunst, die verblüffend prachtvollen Costüme der Frau Wagner-Fritsche angethan? Es ist immer nur die neumodische Freudigkeit am Dasein, welche sich auf Kosten des tragischen Menschenschicksals erhebt. Denn wer weiss wohl genau, wohin der liebe Schwan den silbervergoldeten Lohengrin rudern wird? Wenn Wellhof gar in das Conversations-Lexikon käme, wie Helmerding? Er ist doch nur unendlich komisch und gibt im „Marquis von Rivoli“ einen Polizeipräfecten zu naturwahr. Ein reiner Polizei-Staat. Dessenungeachtet vermag der unerschöpflich reiche Geist nicht, den kleinsten Wolkenbruch in die Theater-Casse zu lenken. O Publikum! —

Da sind wir Wilden doch bessere Menschen. Der uralte Kochbrunnen gab es mir brühwarm ein, seit dem seligen Aristophanes keine so vergnügten Abende gehabt zu haben, wie mit Julius Fritsche und seinen Leuten*. — So gehet also hin und thuet eurgemäss lachen.

Wiesbaden, 10. Juli. Wie wir hören, wird Donnerstag, den 10. Juli, am 300 jährigen Todestage des Prinzen Wilhelm I. von Oranien (— er fiel an diesem Tage, von den Kugeln eines Meuchelmörders getroffen, in der Stadt

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 9. Juli 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Scheunchen, Hr. Kfm., Berlin. Therstappen, Hr. m. Fr., M.-Gladbach. Reitknecht, Hr. Kfm., Berlin. Goldmann, Hr. Kfm., Berlin. Thurn, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Sorau. Reiss, Hr. Kfm., Mannheim. Wemsberger, Hr. Rent., Cöln. von Bähr, Hr. Major a. D., Danzig.

Allesaal: Brous, Fr. Rent. m. Tochter, Hannover. Hoffmann, Hr. Architect, Stockholm.

Bären: Holdermann, Hr. Kfm., München. Dorner, Frau Ober-Consistorialrath m. Sohn u. Bed., Berlin. Dorner, Hr. Prof. Dr., Wittenberg.

Hotel Block: Wamowsky, Hr., Danzig. v. Aladoff, Hr., Petersburg. Deinhardt, Frau Dr., Apolda. Steinberg, Fr., Rheydt.

Zwei Bücke: Lohse, Hr. Stadtrath m. Fr., Weissenfels. Schneider, Hr. Bürgermeister, Massenbeim. Maus, Hr. Kfm., Idstein. Dumrauf, Hr. kgl. Insp., Bamberg. Enderlein, Hr. Apoth., Bockenheim. Abramowski, Hr., Bromberg.

Cölnischer Hof: Kalker, Hr., Amsterdam. Spanjaard, Hr., Meppel.

Wasserheilanstalt Dielenmühle: Engel, Hr. Amtsrichter, Mecklenburg. Jobst, Hr. Rent., Danzig. Johst, Fr., Danzig. Freudenthal, Hr. Kfm., Cöln.

Engel: Schreiter, Fr., Reichenbach. Schneider, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Reichenbach. Guthmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Leipzig.

Engländer Hof: Brand, Hr. m. Fr., Indien. Gardner, Hr. m. Fr., London. Osborn, Fr., London. Bagot, Hr., Indien. Gil, Hr., Paris. v. Wolt, Excellenz, Hr. General m. Bed., Moskau. Helbig, Hr. m. Fr., Constantinopel. Warren, Hr., New-York. Mackey, Hr., Indiana. van Hoboken, Hr. Rent., Holland.

Einhorn: Arnold, Hr. Kfm., Reichenbach. Lehning, Hr. Kfm., Crefeld. Fritz, Hr. Kfm., Creuznach. Lichtenthäler, Hr. Kfm., Rolandseck. Herr, Hr. Kfm., Mülhausen. Meier, Hr. Kfm., Geislingen. Timm, Hr. Kfm., Lübeck. Schleier, Hr. Kfm., Schlesien. Kalbfleisch, Hr. m. Fr., Gelnhausen. Effelsberger, Hr. Kfm., Selters. Salomon, Hr. Kfm., Cöln.

Eisenbahn-Hotel: Naumann, Hr. Kfm., Leipzig. Töpfer, Hr., Liegnitz. Burchardt, Fr., Berlin. Schweizer, Fr. m. Bed., Berlin. Caspary, Hr. Dr. phil., Berlin. Ronneburger, Hr. Concertsänger m. Fam., Berlin.

Europäischer Hof: Sachs, Hr. m. Fr., Gurau. Müller, Hr. m. Fam. u. Bed., Berlin.

Grüner Wald: Langeveld, Hr. Rent., Amsterdam. Brouwe, Hr. Rent., Amsterdam. Löttschert, Hr. Kfm., Höhr. v. d. Stammen, Hr. Kfm., Viersen. Hiller, Hr., Harburg. Schokking, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam. Schokking, Hr. Kfm., Amsterdam. Bick, Hr. Kfm., Solingen.

Hotel zum Hahn: Rausnitz, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Dak, Hr. Rent., München. Warnecke, Hr., Osnabrück. Schulze, Hr. m. Fr., Friesland. Reifert, Hr. Lieut., Würzburg.

Vier Jahreszeiten: Hertz, Hr., Amsterdam. Levin, Hr. m. Sohn, Berlin. Kevgh, Fr. m. Bed., Paris. Rodocanacki, Hr. m. Fr. u. Bed., Petersburg. Etches, 2 Fr., England. Twickel, Hr. Baron, Aschaffenburg.

Goldene Kette: Becker, Fr., Stromberg.

Goldene Krone: Schaap, Hr. Kfm., Amsterdam.

Nassauer Hof: Bastian, Hr., Bremen. Everts, Hr. m. Fr., Arnheim. Dönhoff, Hr. Graf, Schloss-Hauptmann m. Bed., Berlin. Dönhoff, Hr. Graf, Berlin.

Luftwort Neroberg: Lugenbühl, Fr., Cöln.

Nonnenhof: Jansen, Hr. Postsecretär, Puchrost. Schulze, Hr. Kfm., Nordhausen. Jurisch, Hr. Gymn.-Oberlehrer, Breslau. Jacob, Hr. Kfm., Berlin. Hildebrand, Hr. Kfm., Kreuznach. Böttger, Hr. Brauereibes. m. Fr., Burgstadt. Böttger, Fr., Burgstadt. Neuweiler, Fr. m. Sohn, Kreuzlingen. Schirnagel, Hr. Pfarrer m. Fr., Pfäfersfeld. Kuhn, Hr. Kfm., Hamburg. Fricke, Hr. Gutsbes., Wehre. Heinemann, Hr., Jesberg. Eckert, Hr. Assessor, Darmstadt. Spies, Hr. Apotheker, Montabaur.

Rhein-Hotel: Weld, Fr., New-York. Weld, Hr. Kfm., New-York. v. Winkie, Hr. Ingenieur, Chicago. Dohna, Hr. Graf m. Fr., Wandlaken. Mussenius, Hr.

Oberamtmann m. Fr., Hillersleben. Barrett, Fr., Denever. Warren, Fr., Chicago. Stegmann, Fr., Elbing. Scott, 2 Fr., New-York. Muston, Fr., New-York. Freyberg, Hr. Rent. m. Fr., St. Louis. Wacker, Hr. m. Fam., Quebec.

Römerbad: Sinn, Hr., Düsseldorf. Reiff, Hr. Amtsgerichtsrath, Bielefeld. Selzer, Fr. m. Bed., Darmstadt. Kaufholz, Hr. Kfm., Castel. Grohn, Hr., Berlin. Kornhard, Hr., Berlin. Bärthlein, Fr., Barmen. Bärthlein, Fr., Barmen. Hogarten, Fr., Barmen. Krüger, Hr. Präsident m. Sohn, Berlin. Hauck, Fr., New-York. Blumau, Fr., Dresden.

Rose: Hoffmann, Hr. m. Fr., Amsterdam. Lambert, Hr., Paris. Friedrich, Hr., Leipzig. Loneq, Hr. Prof., Utrecht. Loneq, Fr., Utrecht. Eberhardt, Fr., Heideberg. Lewy, Hr., Berlin. Rosen, Fr. m. Bed., Nizza.

Weisses Ross: Paul, Hr. Kfm., Melie. Schroeder, Fr. Apotheker m. Tochter Wittich. Kunze, Hr., Paderborn.

Schützenhof: Geiger, Hr., Grotenhausen. Paß, Hr., Frankfurt. Frank, Frau u. Kind, New-York.

Weisser Schwan: Elsig, Hr., Freiberg. Schürer, Fr., Freiberg. Mons, Fr., Baurath, Erfurt. Mons, Fr., Erfurt.

Hotel Spelner: v. Billerbeck, Fr. m. Fam., Berlin. Behrmann, Fr., Darmstadt. v. Rekowsky, Hr. Hauptm. m. Fam., Lippstadt.

Spiegel: Liefelth, Hr. m. Fam., Elsieben. Esselbach, Hr. m. Fr., Berlin. Suhr, Hr. Barth. Steuerwald, Hr. m. Fr., Wald-Uelversheim. Biegler, Hr., Eimsheim. Brown, Fr., Dublin. Klöpfer, Hr. m. Fr., Dortmund. Dörr, Hr., Naumburg. Dörr, Fr., Naumburg. Freudenberg, Fr., Neustadt. Herrmann, Fr., Neustadt.

Stern: Simon, Fr. Rent., Berlin. Mehles, Hr. Kfm. m. Tochter, Berlin. Hetzel, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt. Levi, Hr., Berlin. Blumenthal, Fr. Rent., Dresden.

Tannus-Hotel: Maynard, Fr. Rent., New-York. Knust, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin. Clapp, Hr. Esquire, New-York. Toffel, Hr., Brück. Hamser, Hr. Gutsbes. Braunschweig. Helfenstein, Hr. Gutsbes., Braunschweig. Hohmann, Hr. Rent. Metz. Klaser, Hr. Rent. m. Fam., Strassburg. Ackermann, Hr. m. Fam., Elsieben. v. Blettenberg, Hr. Frhr. Lient., Bonn. Corneli, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Aischmann, Hr. Kfm., Nürnberg. Ehlers, Hr. Ingenieur, Cöln. Büssing, Hr. Ingenieur, Cöln. Jemisch, Hr. Gutsbes. m. Fr., Hannover.

Hotel Truhhammer: Hagen, Hr. Ingenieur m. Fr., Dortmund. Terkatz, Hr. Kfm., Elberfeld. Rodrian, Hr. Kfm., New-York.

Hotel Victoria: v. Fischer, Fr. Rent., Petersburg. Bonmüller, Fr. Rent., Halle. v. Zeller, Hr. Baron Gutsbes., Westfalen. Potthoff, Hr. Kfm. m. Fr., Bielefeld. Hake, Hr. m. Fam., Amree-Denver.

Hotel Vogel: Holz, Hr. Kfm., Mannheim. Lochhas, Hr. Kfm., Basel. Schott, Hr. Kfm., Naumburg. Becker, Hr. m. Fr., Naumburg. Wersen, Hr. Kfm., Miltzberg. Thiele, Hr. Prem.-Lieut., Metz. Schwarz, Hr. m. Sohn, Neisse. Damme, Hr. Dr. Assessor, Frankfurt. Kortmann, Hr. Kfm. m. Fam., Cöln.

Hotel Weiss: Schütz, Fr., Hachenburg. Braun, Hr., Altenburg. König, Hr., Bidingen. Schlechtendahl, Hr. m. Fr., Barmen. Löber, Hr. m. Fam., Dresden. Faige, Hr., Szatarnia. Rettig, 2 Hr., Dortmund.

Armen-Augenheilanstalt: Koch, Katharine, Creuznach. Ohl, Wilhelm, Bielebach. Eckes, Konrad, Wallhausen. Pesch, Johann, Werden. Stumpf, Heinrich, Eberbach. Holl, Johann, Staden. Gaab, Georg, Steinbach. Nanheimer, Anton, Mainz. Petri, Christine, Hattenheim. Peitz, Nicolaus, Langenlonsheim. Ma Philipp, Niederbachheim. Hunder, Johann, Oberlahnstein. Stöhr, Anna, Morscheim. Dexheimer, Marie, Morscheim. Maier, Michael, Sulzfeld. Eckhardt, August, Naurod. Brütz, Jacob, Frickhofen. Zöller, Adam, Eisenbach. Steller, Peter, Guntersweiler.

In Privathäusern: Lutz, Fr. m. Bed., Stuttgart. Wilhelmstr. 22. Köhr, Fr., Ruppertsberg. Wilhelmstr. 22. v. Dziatowski, Hr. Rittergutshes., Dziatowo, Wilhelmstrasse 22. Rzepnikowski, Hr. Dr. med., Loebau, Wilhelmstr. 22.

Delft —) das Programm des Abendconcertes des städtischen Curorchesters nur Niederländische Melodien bringen. Gleichzeitig ist beabsichtigt die Fontaine, Insel und den Weiher des Curgartens während des Abendconcertes bengalisch zu beleuchten.

Bei den ihr zahlreich zugegangenen Briefen, in denen eine Ermässigung der Theater-Eintrittspreise gewünscht wird, hat sich die Curdirection schliesslich direct an Herrn Fritsche, Director des Friedrich-Wilhelmstädtischen Operetten-Theaters, gewandt.

Herr Fritsche sieht die Höhe der Eintrittspreise wohl ein, vermag indessen mit dem besten Willen darin nichts zu ändern. Er ist mit dem ganzen Körper seiner Operette und deren besten Künstlern hier und würde bei der Kleinheit des Hauses mit gewöhnlichen Preisen nur eben die Unkosten decken, wenn der Saal selbst ganz gefüllt wäre. Da nun ein täglich ausverkauftes Haus gar nicht denkbar und nutzbringend ist, ziehen es die Berliner Gäste vor, ihre Hoffnungen auf denselben Kunstsinn zu setzen, welcher den Meinungen in Mainz noch höhere Preise zugestand. Wir sind allerdings nur classisch vergnüglich, meinen die heitern Künstler.

Gegenüber den nicht eben angenehmen und täglich unbehaglicher werdenden Gerüchten aus Toulon, Marseille und der Riviera überhaupt, ist es immerhin von einiger Wichtigkeit constatieren zu können, dass bei den verschiedenen Cholera-Epidemien der Vierziger und Siebziger Jahre wie überhaupt, Wiesbaden zu den wenigen Orten gehört, welche noch niemals auch nur entfernt von dem unheimlichen Gast berührt worden sind. Dieser Umstand erklärt sich wohl zumeist, durch die stete Salubrität und das treffliche Trinkwasser unserer Stadt.

Nach der Rettung. Die geretteten Bergleute von „Deutschland-Grube“ sind im Knappschafts-Lazareth zu Neu-Heyduk untergebracht. Aus dem Schlafhause zu Schwientochlowitz wurden sie in geschlossenen Wagen, die zum Theil von Herrschaften aus Königs- hütte &c. gestellt waren, nach Neu-Heyduk überführt. In drei Zimmern stehen die Pfl glinge jetzt unter sorgsamster Wartung. Einige sind noch recht schwach, die meisten aber schon wieder wohllauf, so dass sie Besuche empfangen und sich mit dem Lesen der Zeitungen beschäftigen können, wobei sie natürlich den Berichten über ihre Rettung besonderes Interesse zuwenden. Von einem Augenzeugen wird mitgeteilt, dass in den Besuchsstunden sich ergreifende Bilder darbieten; namentlich war dies an dem ersten Tage der Fall, wo die Frauen ihre Männer, die Kinder den Vater, die Eltern den Sohn zum erstenmale besuchen durften. Die 35 Mann, welche in dem Stollen des höher gelegenen Heitzmann-Flötzes sich befanden, waren im Besitz einer Taschenuhr, auf deren Zeitanzeige sie sorg-

sam achteten — allerdings nur so lange das Oel in den Lampen die Unterhaltung des Lichtes möglich machte. Als aber auch die letzte Flamme auszugehen drohte, da wurde das über dem Zifferblatte angebrachte Glas zertrümmert, um mit den Fingern die Fortbewegung der Zeiger und somit ungefähr die Zeit zu bestimmen. Einige Zeit gelang diese Manipulation, als aber die Kälte beständig zunahm und schliesslich die Finger erstarrten, vermochten die Verschlütteten über die Zeit sich nicht mehr zu orientieren, und hierin ist auch der Grund zu suchen, warum sie nach erfolgter Rettung nicht anzugeben wussten, wie viel Tage sie dort „unten“ zugebracht. Als die Hoffnung auf Erlösung aus dem Banne des Todes immer geringer wurde, haben die 35 ein Stück Papier, welches aus einer Pulverpatrone verwendet worden, dazu benutzt, um gewissermassen ihr Testament darauf niederzuschreiben. Neben den Vor- und Zunamen sämtlicher wurden Abschiedsgrüsse an Weib und Kind darauf notirt. Leider ist bei dem Rettungswerk dieses Dokument verloren gegangen.

Der dressirte Hecht. Das Verbot des Hervorrufs im Theater, das wiederholt so viel Erörterungen und Meinungskämpfe erregt hat, ist vor Kurzem in recht drolliger Weise nachgeahmt worden. In New-York giebt ein Mr. John Wm. Brown, „Hofkünstler des besseren Potentaten Europas“, unter musikalischer Begleitung Vorstellungen — mit einem dressirten Hecht, der sich in einem tiefen Glaskasten bei electrischem Licht frohlich tummelt. Aus dem zehn Nummern aufweisenden Repertoire greifen wir nur drei heraus: Nr. 1: „Begrüssung des Publikums“. Sir Ulysses — so heisst der Hecht — schwimmt aus dem dunklen Seitenkabinett in die Mitte des Bassins, stellt sich senkrecht auf den Kopf und dreht sich etwa zehnmal um seine Längsaxe. Nr. 5: „Der Sprung ins Ungewisse“. Sir Ulysses springt mit Anlauf durch einen mit nassem Seitenpapier überspannten Reiz, den ihm zwei Hummer über den Wasserspiegel halten. Darauf eine halbe Stunde Pause zur Erholung des Künstlers. Nr. 10: Schlusspièce. Unter den Klängen des Yankee Doodle umschwimmt Sir Ulysses zehnmal die ins Wasser gesetzten Büsten Washingtons und Lincolns — und legt dann zwei Fähnchen mit den Unionsfarben zu Füssen jeder Büste nieder, worauf er, unter Begrüssung des Publikums wie bei seinem Auftreten, sich in sein dankes Kabinett zurückzieht. Die Riesenplakate enthalten nun noch den Vermerk: „Hervorrufungen bedauern der Künstler keine Folge leisten zu können, da es ihn zu sehr anstrengt.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
8. Juli 10 Uhr Abends	753,3	+ 20,5	69 %
9. Juli 8 Morgens	753,5	+ 22,4	67 „
1 Mittags	752,4	+ 23,6	47 „

8. Juli. Niedrigste Temperatur + 14,0, höchste + 28,5, mittlere + 22,7.
Allgemeines vom 9. Juli. Gestern Mittag heiter, leichte Wolken, warm, still. Abends abgekühlt, angenehm abgekühlt; Nachts leichte Schleier; heute Morgen wolkenlos, mässiger Ostnordost; später leichte Wolken, warm.
Maier.

CIRCUS CORTY-ALTHOFF Wiesbaden.

Am Sonntag den 13. Juli 1884, Nachmittags präzise 3 1/2 Uhr:

Grosse

Kunst- und Preis-Wettrennen

auf dem neuen Exercierplatz in Wiesbaden an der Schiersteiner Chaussee mit 60 engl. arab. und ungar. Renn- und Springpferden.

Die Concert-Musik wird von der Capelle des Infanterie-Regiments No. 80 ausgeführt.

Diese Wettrennen sind überdies verbunden mit den verschiedenartigsten Volksbelustigungen nach Muster der englischen Derby-Rennen und finden statt in einer eigens hierzu von den Bauunternehmern Herren Zimmermeister Wahrmond und Holzhandwerker Wolter von Wiesbaden erbauten 53000 Quadratmeter Raum fassenden Arena mit 100 Meter langen Tribünen für nummerierten Sperrsitz und I. Platz, welche bequem für 6000 Personen Platz bieten und weiter für 12000 Personen genügend eingerichteten sehr übersichtlich gelegenen Sitzplätzen, II. Platz, sowie Stehplätze für gut 15000 Zuschauer, ferner Pavillons, Wagenpark, Musikbühne etc. etc., veranstaltet von den Directoren Corty-Althoff mit 60 englischen, ungarischen und arabischen Renn- und Springpferden, unter Mitwirkung von hiesigen und auswärtigen als kühne Reiter bekannten Herren mit ihren eigenen Pferden.

Preise der Plätze: Numm. Sperrsitz auf der Tribüne M. 3, I. Platz auf der Tribüne M. 1.50, II. Platz M. 1.—, Stehplatz 50 Pfg.

Militärs vom Feldweibel abwärts zahlen auf dem 2. und 3. Platz die Hälfte. Equipagen mit 4 Personen M. 10, Equipagen mit 2 Personen M. 6. Kutscher frei. Der Park fasst 800 Equipagen. Reiter M. 3 Kinder auf allen Plätzen die Hälfte.

Von Donnerstag dem 10. Juli ab sind Billets für den numm. Sperrsitz, I. Platz, Wagen und Reiter in der Buchhandlung des Herrn Limbarth, Kranzplatz 1, der Papierhandlung des Herrn G. Koch, Ecke Michelsberg und Kirchgasse, sowie in den Cigarrenhandlungen des Herrn Kniefeli, Langgasse 45 und Krutzenberger, Bahnhofstrasse 8, zu haben.

Am Tage des Rennens wird dafür Sorge getragen, dass die Fahrstrasse nach dem Rennplatz (Schiersteiner Chaussee) genügend mit Wasser besprengt ist und sind die Tribünen in der Weise erbaut, dass das hochverehrte Publikum von der Sonne nicht belästigt wird.

Alles Nähere durch Austragszettel und Anschlag-Plakate.

Abends 7 1/2: **Große Gala-Vorstellung im Circus.**

Hochachtungsvoll Corty-Althoff.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Badhaus zum „goldenen Brunnen“,
34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblierte Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche. Besitzer: S. Ullmann.

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard.

Huntley & Palmers Biscuits,

Keiller's Dundee Orange Marmelade,
Crosse & Blackwell's Jams, Sauces, Pickles, Potted meats & Anchovy Paste,
Batger's Mixed Drops und Peppermint Lozenges. — Brown Windsor Soap —,
Sardines à l'huile und Kronenhummer.
Hasen-, Hühner-, Rebhuhn-, Gänseleber- und Krametsvögel-Pains,
Conserven, Thee, Chocolate und Cacao's,
Liebig's, Kemmerich's und Cibil's Fleischextracte. Carne pura,
Himbeer-Syrop, Syrop de Grenadine, Citron &c.
Stollwerck'sche Brause-Limonade-Bonbons.

Weine: Sherry, Madeira, Marsala, Portwein, Tokayer, Malaga &c. 5199

Langgasse

35

C. Bausch

gegenüber dem

Delicatessenhandlung.

Filiale der Weinhandlung „Aux Caves de France“ von Oswald Nier, Hof-Lieferant.

Specialbehandlung

mit den Mitteln der modernen, wissenschaftlichen

Orthopädie, Heilgymnastik und Massage.

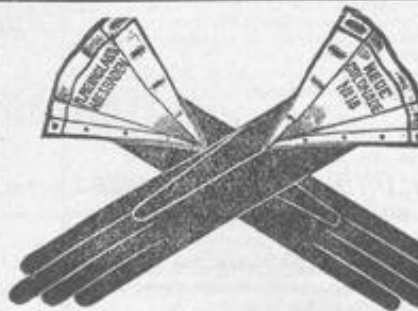
Orthopädische und heilgymnastische Anstalt, Wiesbaden, 6 Taunusstrasse 6.
Dr. med. F. Staffel, dir. Arzt. Frau Staffel-Gallinger. 5067

H. KAHN

MARCHAND TAILLEUR

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Lager in deutschen, französ. & englischen Stoffen
5200 2 Langgasse 2.



Gants de suède

(dänische Handschuhe)

empfehle von 3—16knöpfig zum

4987 Fabrikpreise.

3 knöpfig von Mark 1. 75 Pf. ab.

R. Reinglass,
Handschuhfabrik,

Mitte der Neuen Colonnade 17, 18, 19.

Wiesbaden

C. Doetsch

Weingutsbesitzer & Weinhandlung

Grosses reichhaltiges Lager in
Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen,
Moussirenden Rheinweinen, Champagner,
Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3

5196 nahe der Trinkhalle.

Importirte Havana- & Manilla-

5007

sowie

Bremer- & Hamburger.

CIGARREN

empfehle in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl
Wilhelmstrasse 42a J. C. Roth, Langgasse Nro. 32
Ecke der Burgstrasse. im „Hotel Adler“.



5153

Die Sommer Sonne.

Die Damen und alle Personen, welche den Sonnenstrahlen und der nachtheiligen Wirkung der Hitze ausgesetzt sind, werden finden, dass die kühlendste und linderndste Präparation für das Gesicht, die Arme und die Hände

ROWLANDS' KALYDOR

ist. Dieselbe entfernt alle Rötze, Flecken, Sommersprossen, Insektenstiche und macht die Haut schön und zart. Ihre Eigenschaften gegen die Rötzen und Insektenstiche sind seit lange bekannt; sie ist ein unentbehrliches Schuttmittel für die Haut nach dem Gebrauche von Meerbädern.

Man verlange bei allen Apotheken und Parfumeuren Rowlands' Kalydor, 20, Hatton Garden, London.

Extrakt

„Diana de Poitiers“

Wirksamstes, berühmtes, einen blendenden, zarten Teint erzeugend und conservirendes Schönheitswasser, lange Jahre Geheimniss einer Dame, welche sich bis in ihr hohes Alter eine wahrhaft jugendfrischen Aussehens erfreute. Allein echt à Flasche 5 Mark gegen Einsendung des Betrages zu beziehen von Adolf Lippold, Leipzig, Emilienstrasse 31. 5229

Ein alleinsteh. gebildetes Mädchen bittet herzlich Jemand um ein kleines Darlehen. Gef. Off. sub S S an die Exp. d. Bl. erbeten. 5230

Ein gut empfohlener Mann sucht Beschäftigung als Diener oder Krankenpfleger. Näheres Expedition dieses Blattes. 5225



Zur Stadt Athen

Griech. Weinstube
grosse Beckenheimerstrasse 40
Frankfurt a/M.

Restauration I. Ranges.
Deutsche, französ. u.
griechische Weine
im Ausschank
das Glas von 20 Pfg. an.

Kalte & warme Speisen,
Filiale der Wein-Graschhandlung
J. F. Menzer
in Neckargemünd.

In Wiesbaden Lager der
griechischen Weine zu Orig.-
Preisen u. in Orig.-Füllung bei

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke d. Fährstrasse.

Villa Monbijou,

Parkstrasse 7,

gleich am Curhause. Elegant möblierte,
grosse Salons mit Balkons und Neben-
zimmer zu vermieten. 5074

Villa Margaretha

Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curhause ent-
fernt, sind möblierte Zimmer mit Pension
guter Küche und aufmerksamer Bedienung
sofort zu vermieten. 4841

Eine möblierte Wohnung in der
Bel-Etage ist soeben frei geworden
Villa Margaretha,
Gartenstrasse 10.
5195

LINIE OSTENDE-DOVER

Kaiserl. Deutsche-Königl., Belgische und Englische Reichs-Post-Dienst

BESCHLEUNIGTER TRANSPORT VON REISENDEN

zwischen DEUTSCHLAND und ENGLAND

Direkteste, schnellste und billigste Route

Zweimal täglich in jeder Richtung, ohne Zwischenstopp an die Post- und Internationalen Schiffe

Vollkommenste Sicherheit. — Comfortabelste Einrichtungen

Schutzkabinen gegen die Schiffschweiß. — Direkte Verbindungen zwischen den Stationen in allen Abtheilungen. — Reservierung

Besondere Kabinen, Bedienung und Pflege der Damen durch sieben Wärterinnen

Anlanden am Kai der Eisenbahn-Stationen

Direkte Verbindungen zwischen allen grossen Städten des Continents & London

Eigentl. Frei Gepäck. — Aufenthalt in allen Hauptstationen der Eisenbahn

Fahrt von WIESBADEN nach LONDON in 22 1/2 Stunden

PREIS: 1. cl. fr. 134.60; 2. cl. fr. 75.55

FÜR WEITERE AUSKUNFT:

COLN: Arthur Francken, agent, Domhof, 12. — OSTENDE: H. Böhnhof-Vorstand. — DOVER: Pierre Sisco, General-Agent, Strand Street, 3. — LONDON: John Piddington, General-Agent, Gracechurch Street, 53.

Täglich Transport von Postpaketen, Werthsendungen, etc.

Hôtel Wünscher

Ersten Ranges

G O T H A.

Bonneterie W. Thomas Hosiery

11 Webergasse 11

Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik

Specialität: **Tricot-Tailen** für Damen und Kinder

5028 **Tricot-Kinderkleider.**

Das reichhaltigste und billigste **Bücher-lager** halten 4604

Keppel & Müller (J. Müller)

Antiquariat & Buchhandlung

34 Kirchgasse 34, nahe der Marktstrasse.

Das Photographische Atelier

von **Mondel & Jacob** (Inhaber **E. Jacob**)

Hofphotographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin d. D. Reichs

30 Geisbergstrasse 30

empfiehlt sich im Anfertigen von **Portraits** in allen Grössen. **Reproductionen** nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von **Ansichten** &c. &c.

Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30, als auch vom Dambachthal 11a aus, stattfinden.

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12

in der Nähe des Königl. Schlosses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Specialitäten in Souvenirs von Wiesbaden.

Zu jeder Saison viele und überraschende Neuheiten.

Reiche Auswahl. — Streng billigster Verkauf.

5010 (Man bittet genau auf die Firma zu achten.)

Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat Juni 1884.

(Mitgetheilt von dem Stationsvorstand Aug. Römer.)

Luftdruck*)					Lufttemperatur											Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit			
Mittel	Maximum	Datum	Minimum	Datum	6 ^a	2 ^p	10 ^p	Mittel	Mittl. Max.	Mittl. Min.	Absol. Max.	Datum	Absol. Min.	Datum	6 ^a	2 ^p	10 ^p	Mittel	6 ^a	2 ^p	10 ^p	Mittel	
mm	mm		mm		°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C		°C		mm	mm	mm	mm	Proc.	Proc.	Proc.	Proc.	
751.4	758.6	12	739.4	3	11.9	18.6	13.2	14.6	20.3	9.3	28.0	14	5.0	19	8.4	7.5	8.5	8.1	80	48	75	68	

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage mit															Zahl der Beobachtungen mit										
6 ^a	2 ^p	10 ^p	Mittel	Summa	Max.	Datum	Regen	Schnee	Hagel	Graphs	Nebel	Thau	Reif	Rauhheit & heil	wolken & heil	heiter	trübe	Eis	Frost	Sommer	Sturm	Gewitter	Weiter-luchten	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calman
mm				mm	mm																											
6.7	7.1	5.0	6.3	24.3	3.8	8	13	—	—	—	—	2	—	—	3	16	11	—	—	5	—	—	—	12	11	4	3	—	10	2	31	17

*) Auf 0° reducirten Barometerstand.

Die täglichen Beobachtungsstunden sind 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags und 10 Uhr Abends.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

5168

Nur noch kurze Zeit!

Der Circus ist mit so vorzüglicher Ventilation eingerichtet, dass dem hochverehrten Publikum in jeder gewünschten Weise, durch theilweises oder vollständiges Öffnen der Ventile entgegengekommen werden kann.

Circus Corty-Althoff Wiesbaden.

Heute Donnerstag den 10. Juli Abends 8 Uhr: **Grosse Gala-Vorstellung.** Erstes Gastspiel des aus allen Turner- und Sportszeitungen rühmlichst bekannten Athleten und Preis-Ringkämpfers Herrn Carl Abs aus Hamburg, mit Recht genannt „Der stärkste Mann der Welt“. Stemmen und Jongliren von Gewichten 50, 100, 200 und 300 Pfund schwer &c. Auftreten sämtlicher übrigen Specialitäten in ihren hervorragendsten Leistungen. Vorführen und Reiten vorzüglich dressirter Freiheits- und Schulpferde. — Morgen Freitag den 11. Juli Abends 8 Uhr: **Grosse brillante Vorstellung.** Zweites Gastspiel des Hrn. Carl Abs aus Hamburg.

Aufforderung: Hiermit fordert Herr Carl Abs alle hiesigen und auswärtigen starke Männer zu einer Concurrenz-Arbeit mit ihm auf, sei es im Stemmen von Gewichten oder im Ringkampfe ohne Benutzung von Leibgürteln. Herr Abs zahlt demjenigen 300 M. sofort baar, welcher seine Kraftleistungen in genau derselben Weise ausführt oder ihn im Ringkampfe regelrecht besiegt.

Hochachtungsvoll
Corty-Althoff, Directoren.

Rhein-Panorama

Albums, Rosen, Körbchen, sowie einzelne Ansichten von Wiesbaden, vom Rhein, von Ems &c. &c. zu den billigsten Preisen.

Briefbogen und Postkarten mit Ansichten und Devise 5221

Gruss aus Wiesbaden, sowie Photographien von Künstlern, von Sculpturen, Genrebildern &c. &c. in grösster Auswahl.

Reise-Lecture, Reise-Handbücher, Touristen-Karten, Eisenbahn-Coursbücher &c. &c.

Leihbibliothek

jeder Band pro Tag 5 Pf., monatlich 1 M.

Journal-Lesezirkel

pro Quartal 3 M., 4 M. 25 Pf. und 5 Mark.

Sämmtliche Schreibmaterialien

bei **Jos. Dillmann,** Marktstr. 32, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Rosenthal & David,

Langgasse 31
Gentlemen's Outfitters

Hats, caps, umbrellas, walking sticks, shirts, collars, hosiery, gloves, scarfs, leather-goods and travelling-articles etc. **from the best english manufacturers.**

Villa Beatrice

(früher Villa Helene)
Gartenstrasse No. 12.

Fremden-Pension.

Neu und comfortabel eingerichtet. Schöne gesunde Lage in der Nähe des Curhauses. Speisesalon und Badeeinrichtung im Hause. 4885

Friedrichstr. 3

neben dem Museum
sind wohnlich und nett meublirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 5000

Mr. Léon Friedmann, Schulberg 6 II., teaches German, French & Italian at reasonable terms. Very high references. 4989

Taanusstr. 49, Parterre u. 1 Treppe möbl. Zimmer zu vermieten. 5226

Friedrichstrasse 2,

5218 **erste Etage,** (gleich am Curpark).

Comfortable möblirte Familien-Wohnung.

Einzelne Zimmer.
Mit und ohne Pension.
Beste Referenzen.
Badeeinrichtung.

Pension International

Mainzerstr. 8.

Villa „Carola“,

5070 4 Wilhelmsplatz 4,
Familien-Pension.

Unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmstrasse gelegen, neu und comfortabel eingerichtete Zimmer und Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause, Speise-Salon und Bade-Einrichtung.

If you care for finest table butte call on **A. Schirg,** Wiesbaden Purveyor to his Majesty the Emperor Depot of the **Liebenau Creamery** association. 521

Equitable

Life Assurance Society of the U. St.

Manager

Paul R. Schweitzer

Frankfurt a/M., Kaiserhofstr. 7.

5151 Sub-manager

Karl Wickel

Wiesbaden, Gr. Burgstr. 6.

Schön möbl. Zimmer zu mässigen Preisen. Gr. Burgstr. 3, II Tr. 5176

Dr. welches denke, ein rech Feillete nur kön in dene Niedrige erfahrun Kant, ein rei die klei Stimme seines S geistiger und wen Unsinn, entsteht Dr. Mar würde; Ohr un Luther